

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,

das hat Hans Joachim Jürs mal wieder sehr gut hinbekommen! Genau am 11. Februar, unserem 6. Geburtstag, gab es morgens ein Glas Sekt in unserem neuen Domizil, im Souterrain des NTSV-Clubheims am Sachsenweg! Architekt Jürs hatte die Renovierung perfekt gemanagt und die Handwerker waren klasse. Vom NTSV schauten Matthias Morfeld und Silke Ahrens vorbei und natürlich die Lingtons. Der frische Farbgeruch, die neuen Schränke, die angenehme Atmosphäre - vielen Dank an alle, die hier mitwirkten und ganz besonders Dank an Hans Joachim Jürs! Am 21. Februar folgte unsere erste Vorstandssitzung und wir fanden, dass selbst die noch leeren Schränke sehr motivierend wirkten!



Am 24. Februar hieß es: „**Alle Mann ran – Umzug!!!!**“ Siegbert Rubsch hatte bereits Tage vorher am bisherigen Standort in der Schule Röthmoorweg unser Archivgut in unzählige Kartons eingepackt, als Punkt 10 Uhr Jürgen Frantz, Hans Joachim Jürs, Klaus-Peter Heße, Detlev Malchers und Manfred Meyer antraten und ihre Autos mit den Kartons beluden. Um 12 Uhr war der neue Raum im NTSV-Clubheim bis ziemlich unter die Decke gefüllt. Glücklicherweise konnte fast alles durch die Fenster geschoben werden, was die Schleperei (...dass Papier immer so schwer sein muss!) sehr erleichterte. Kurze Verschnaufpause und es ging ans Auspacken, wo auch Ingelore Schmidt zur Stelle war. Gegen 19 Uhr war es geschafft, an die Feinarbeit machen wir uns in den nächsten Wochen. Dann hat sich auch der eine oder andere Muskelkater verzogen...

An die zurückliegende Zeit denken wir dankbar zurück. Das großzügige Gastrecht in dem schönen Raum in der **Schule Röthmoorweg**, das uns **Schulleiter Struß** freundlicherweise seit Juni 2013 gewährte, hätten wir glatt und gern weiter in Anspruch genommen, wenn uns hier nicht die Schränke fast geplatzt wären. (Erstaunlich, wie sehr unsere Sammlung gewachsen ist in den sechs Jahren seit unserer Gründungsversammlung!) So sagen wir ein dickes Danke in Richtung Schnelsen und freuen uns auf den neuen Anfang in Niendorf.



Eine weitere Neuerung wird es geben: Wir haben für unsere beliebten sonntäglichen **Stadtteilspaziergänge** einen **Jahresplan** erstellt. Er ist sozusagen das „laufende“ Gerüst für unsere Veranstaltungen. So können wir unsere Vorträge, Lesungen, Ausstellungen etwas stressfreier drumherum planen. Alle Termine erfahren Sie auch weiterhin über den Infobrief, den Sie **bitte gern an andere Interessierte weiterleiten** können, durch die lokale Presse, Webseite, Facebook und Plakatausgang in den Stadtteilen.

Begonnen hatten wir Ende Januar mit der Lesung *Wildenten sah ich fliegen*. Autor **Jörn Wilhelm**, im Schnelsen der Nachkriegszeit aufgewachsen, berührte seine Zuhörer in der Bücherhalle Schnelsen mit der Ehrlichkeit seiner Erinnerungen, die er literarisch anspruchsvoll verarbeitet hat.

Und er traf auf Freunde und Nachbarn von damals, was der Veranstaltung eine besondere Atmosphäre verlieh.



Gleich nach den Weihnachtsferien hielten Siegbert Rubsch, Klaus-Peter Heße zusammen mit Pastor Birkner **„Heimatkundeunterricht“** in der Niendorfer Kirche am Marktplatz. Die **8. Klasse** der **Stadtteilschule Niendorf** war beeindruckt und kam Ende Februar zu einer weiteren Schulstunde in Form eines Spaziergangs rund um den Tibarg zusammen.



Hier lernten die jungen Leute die Spuren des alten Dorfes kennen und erfuhren vor Ort aus der holsteinischen und ländlichen Vergangenheit ihres Stadtteils. „Vielen Dank für die sehr gelungene Führung durch Niendorf. In der anschließenden Feedbackrunde haben die Schüler sich durchweg positiv geäußert. Schade, dass Sie dies nicht mithören konnten“ ließ uns Lehrerin Julia Behrend später wissen. Danke für das Lob!

Rund um den Niendorfer Marktplatz heißt es am **Sonntag, 19. März**. Um 1841 wird Niendorf als „ein großes, ansehnliches Dorf mit mehreren zum Aufenthalt für Städter eingerichteten Gebäuden“ beschrieben. Das Dorfzentrum hat sich seitdem sehr verändert, aber noch gibt es



viel von der einstigen ländlichen Idylle zu entdecken. Klaus-Peter Heße zeigt beim Rundgang mit viel historischem Bildmaterial die enormen Veränderungen auf. Treffpunkt ist um **14 Uhr** an der Kirche am Niendorfer Marktplatz.





Herwyn Ehlers, Hans Joachim Jürs und Förster Sven Wurster führen **auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege.**

Erkundet werden auf unterhaltsame Weise die ehemaligen Landsitze aus dem Ende des 19. Jahrhunderts.

Betuchte Hamburger Kaufleute ließen um ihre Villen herum aufwendige Gärten und Parks anlegen, aus denen nach dem Zweiten Weltkrieg das beliebte Naherholungsgebiet für fünf Stadtteile entstand. Auch die Neuerungen und die waldbauliche Seite, Flora und Fauna werden erklärt.

Sonntag, 9. April, 14 Uhr, Treffpunkt ist ebenfalls die Kirche am Niendorfer Marktplatz.

Unsere Spaziergänge sind kostenfrei, aber wir freuen uns über Spenden!

Weitere Termine (Details in den nächsten Infobriefen):

- 28.05. Lokstedter Parks und Gartenkultur
- 25.06. Das Ohmoor und seine Geschichten
- 02.07. Historisches Lokstedt – das „Zylinderviertel“
- 17.09. Auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege
- 01.10. Schnelsen damals oder Der lange Weg zum Deckel
- 08.10. Die Niendorfer Kirche neu entdecken

Wir hoffen, dass unser Programm bei Ihnen viel Zustimmung findet.

Für Anregungen aller Art sind wir dankbar – bitte melden Sie sich bei uns!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Forum Kollau



1. VORSITZENDER
Rainer Funke
Radenwisch 70
22457 Hamburg
Tel. 550 95 33 priv.
Fax 550 26 46
rainer.funke
@dlapiper.com



2. VORSITZENDER
Joerg Kilian
Hinter der Lieth 44
22529 Hamburg
Tel. 570 33 07 priv.
Fax 88 91 58 06
jkilian@kilde.com



SCHATZMEISTERIN
Barbara Ahrons
Herlingsburg 14
22529 Hamburg
Tel. 401 98 00
Fax 40 19 80 19
info@ahrons.de



BEISITZER
Siegbert Rubsch
Burgwedeltwiete 43
22457 Hamburg
Tel. 559 10 16
Fax 550 09 493
siegbertubsch
@gmx.de



BEISITZERIN
Ingelore Schmidt
Ohmooring 62
22455 Hamburg
Tel. 555 81 30
Fax 555 83 176
ingelore-schmidt
@t-online.de



BEISITZER
Herwyn Ehlers
Am Martensgehölz 19
22459 Hamburg
Tel. 58 91 57 56
herwyn.ehlers
@garten-hamburg.de



BEISITZER
Klaus-Peter Heße
Schiffzimmererweg 9b
22457 Hamburg
Tel. 89 51 11
klaus-peter.hesse
@t-online.de



BEISITZER
Dr. Sebastian Dorsch
Emil-Andresen-Str. 45a
22529 Hamburg
sebdorsch
@hotmail.com

Alle Aktivitäten auch unter www.forum-kollau.de und www.facebook.com/forum-kollau



Lokstedt – Niendorf – Schnelsen:
Die holsteinisch- deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg
Eine lokal- und gesamtgeschichtliche Betrachtung von Jürgen Frantz, 132 Seiten, broschiert, mehr als 220 farbige Abbildungen
EUR 12,90



Es war einmal in Niendorf
Die Film-DVD des Dokumentarfilms
von Dörthe Hagenguth
EUR 10,-

Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln, im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen.

- Es soll nicht nur das bereits „historische“ Material bewahrt und erforscht werden, vielmehr soll das Augenmerk auf die aktuellen Zeugnisse der Nachkriegszeit und der Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Niendorf, Lokstedt und Schnelsen verändern sich ständig.

- Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute liebevoll ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind. Und zwar vor Ort, ganz in ihrer Nähe.

- Vereinen, Schulen und auch Firmen, die keine „Geschichtsarbeit“ leisten können, will das Forum Kollau behilflich sein, ihre Geschichte zu erforschen und aufzuschreiben.

Am Konzept für ein effizientes, computergestütztes Sammeln und Archivieren sowie an einem Veröffentlichungs-, Ausstellungs- und Dienstleistungskonzept wird intensiv gearbeitet.

Fördern Sie uns – werden Sie Mitglied!

Mit den Mitgliedsbeiträgen (pro Jahr € 30,- / € 100,- für Firmen und Korporationen) und Spenden fördern Sie ein ambitioniertes Langzeitprojekt: Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile zu dokumentieren und den Menschen nahe zu bringen.

Mehr Informationen unter www.forum-kollau.de oder per E-Mail anfordern info@forum-kollau.de

Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie gern! Ingelore Schmidt 555 81 30 oder Siegfried Rubsch 559 10 16



01.2015

BITTE HIER ABTRENKEN

Beitrittserklärung

Bitte im **Briefumschlag** an Forum Kollau Mitgliederbetreuung
c/o Barbara Ahrons, Herlingsburg 14, 22529 Hamburg
oder per **Telefax** 040 / 40 19 80 19
oder per **E-Mail** an info@forum-kollau.de

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Geburtstag _____

Beruf _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich € 30,- für Einzelpersonen – für Korporationen, Firmen und Vereine jährlich € 100,-.

Ich überweise auf das Haspa-Konto IBAN DE97 2005 0550 1216 1709 00

Ich ermächtige das Forum Kollau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Forum Kollau e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____ BIC _____ | _____

IBAN **DE** ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Datum _____ Unterschrift _____